

## Auszeichnung „MINT-freundliche Schulen“ und „Digitale Schulen“ in Baden-Württemberg

Stuttgart/Berlin, 13. November 2020

**86 Schulen aus Baden-Württemberg wurden heute in einer Onlineveranstaltung von unserem MINT-Vorstand Herrn Thomas Sattelberger und Stefan Küpper, Geschäftsführer Politik, Bildung und Arbeitsmarkt Südwestmetall, als „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet. Davon erhielten 16 Schulen das erste Mal die Auszeichnung und weitere 70 Schulen wurden nach dreijähriger erfolgreicher MINT-Profilbildung erneut mit dem Signet „MINT-freundliche Schule“ geehrt. Darüber hinaus wurden 41 Schulen, davon 32 erstmalig, als „Digitale Schule“ ausgezeichnet.**

Die Ehrung der „MINT-freundlichen Schulen“ in Baden-Württemberg steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz (KMK), die Ehrung der „Digitalen Schulen“ steht unter der Schirmherrschaft der Beauftragten der Bundesregierung für Digitalisierung, Staatsministerin Dorothee Bär.

Das Jahr 2020 hat uns allen nochmals verdeutlicht, was für eine wichtige Rolle Digitalität in unserem Bildungssystem spielt. In der Covid-19-Pandemie erleben wir, dass Schulen sich stärker für die Chancen der digitalen Bildung öffnen. Sie wollen sich entwickeln und die eigene digitale Transformation vorantreiben. Um Schulen zu motivieren, ihr digitales Profil weiter zu schärfen und informatische Inhalte verstärkt in den Unterricht zu bringen, hat die Initiative »MINT Zukunft schaffen« die Auszeichnung „Digitale Schule“ ins Leben gerufen. Mit dem Signet soll das Engagement der Schulleitungen und Lehrkräfte gewürdigt und bestärkt werden, die sich für eine zeitgemäße Bildung in der digitalen Welt stark machen.

Das Zusammenspiel zwischen Digitalisierung und Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) hat sich ebenfalls für die Schulentwicklung in der Covid-19-Krise als entscheidend herausgestellt. Die heute ausgezeichneten »MINT-freundlichen Schulen« zeigen, dass sie mit ihrem schulischen Konzept in der Lage sind, Ad-Hoc-Maßnahmen – z. B. zur Digitalisierung – didaktisch und pädagogisch durchdacht in den Schulalltag einzubinden. Die »MINT-freundlichen Schulen« werden für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Unternehmen sowie die Öffentlichkeit durch die Ehrung sichtbar und von der Wirtschaft nicht nur anerkannt, sondern auch besonders unterstützt. Bundesweite Partner der Initiative »MINT Zukunft schaffen« zeichnen diejenigen Schulen aus, die bewusst MINT-Schwerpunkte setzen. Die Schulen werden auf Basis eines anspruchsvollen, standardisierten Kriterienkatalogs bewertet und durchlaufen einen bundesweit einheitlichen Bewerbungsprozess.

Die MINT-freundlichen Schulen weisen nach, dass sie mindestens zehn von 14 Kriterien im MINT-Bereich erfüllen. Folgende Partner erkennen die Ehrung als Zeichen der MINT-Qualität in Baden-Württemberg an:



Zusätzlich wurden 41 Schulen als „Digitale Schule“ geehrt. Diesen Schulen wurde es durch einen Kriterienkatalog ermöglicht, eine Standortbestimmung sowie eine Selbsteinschätzung zum Thema

„Digitalisierung“ vorzunehmen und Anregungen umzusetzen. Bei Vorliegen einer entsprechenden Profilbildung kann von einer digitalen Schule gesprochen werden. Der Kriterienkatalog „Digitale Schule“ umfasst fünf Module, die alle von den Schulen nachgewiesen werden:

1. Pädagogik & Lernkulturen
2. Qualifizierung der Lehrkräfte
3. Regionale Vernetzung
4. Konzept und Verstetigung
5. Technik und Ausstattung.

Die Module sind orientiert an der KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ und wurden von Expertinnen und Experten sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der o.g. Verbände entworfen. Die Ehrung als „Digitale Schule“ ist dabei wissenschaftlich basiert, verbandsneutral sowie unabhängig. Das Signet „Digitale Schule“ wird in Baden-Württemberg vergeben von folgenden Partnern:

PROJEKT  
PARTNERWissensfabrik  
Mehr Wissen - Mehr Können - Mehr ZukunftFraunhofer  
IAISgenius  
The young researchers network of BadenArbeitgeber  
Baden-WürttembergSCHULEWIRTSCHAFT  
Baden-Württembergbim  
Bundesverband  
IT-Mittelstand e.V.

"Die Corona-Krise hat im deutschen Bildungssystem für viel Sorge, aber auch für viel Bewegung gesorgt. Es gibt zahlreiche Lehrkräfte in Deutschland, die die Krise genutzt haben, um sich und die eigene Schule weiterzuentwickeln und zu digitalisieren. Nach dem Motto "Turning Disaster into Triumph" haben die MINT-freundlichen Schulen ebenso wie die Digitalen Schulen - seit Jahren durch klare Arbeit vorbereitet - gezeigt, wie gute digitale Schule geht und wie wichtig das Zusammenspiel von MINT und Digitalisierung ist, um erfolgreich zu sein. Ich bin stolz, dass wir in Baden-Württemberg 87 Schulen als "MINT-freundliche Schule" und 44 als "Digitale Schule" ehren können. Herzlichen Glückwunsch!", **so der Vorstandsvorsitzende der Initiative "MINT Zukunft schaffen!", Thomas Sattelberger.**

„Auch wenn der MINT-Arbeitsmarkt aktuell durch die Krise einen deutlichen Dämpfer erfährt, so werden wir mittel- und langfristig einen weiter steigenden Bedarf an MINT-Fachkräften erleben“, **sagt Stefan Küpper, Geschäftsführer Politik, Bildung und Arbeitsmarkt der Arbeitgeber Baden-Württemberg und von Südwestmetall.** "Die Demografie und die digitale Transformation sind dabei die entscheidenden Treiber. Deswegen ist die herausragende Arbeit der "MINT-freundlichen Schulen" und die Vergrößerung des Netzwerks weiterhin von enormer Bedeutung. Es sind diese Schulen, die die Standards in der Vermittlung sogenannter „Future Skills“ und einer zielgerichteten Berufsorientierung setzen", so Küpper. Als echte Vorreiter sieht er auch die ausgezeichneten "Digitalen Schulen": "Ihr Beispiel war nie wertvoller als in der aktuellen Debatte um Home-Schooling, Digitalpaktumsetzung und digitale Kompetenzen."

Einen Überblick über die Standorte unserer ausgezeichneten Schulen finden Sie auf unserer Website in einer neu gestalteten virtuellen Landkarte. Diese wird von unserem Partner ESRI Inc. bereitgestellt, der bereits das Robert-Koch-Institut und die Johns Hopkins Universität bei der Kartenerstellung im Zuge der COVID-19-Forschung unterstützt. Ein besonderer Dank gilt hier unserem breiten Netzwerk an ehrenamtlichen MINT-Botschafterinnen und Botschaftern, die die Erstellung der Landkarte aktiv unterstützen.

Kurzbeschreibung »MINT Zukunft schaffen«: Die Initiative „MINT Zukunft schaffen!“ hat den Schwerpunkt, Schülerinnen und Schüler für MINT zu begeistern und Schulen im Bereich MINT zu motivieren, fördern und auszuzeichnen. Hierzu nehmen wir insbesondere die MINT-Profile von Schulen im Allgemeinen sowie des Informatik- bzw. Digitalisierungsprofils im Besonderen durch die Programme „MINT-freundliche Schule“ und „Digitale Schule“ in den Blick. Die weiteren Ziele der Initiative „MINT Zukunft schaffen!“ sind die Erhöhung der Zahl der Studienanfänger in MINT-Studiengängen an den Hochschulen in Deutschland und dabei insbesondere die Erhöhung des Frauenanteils, die Sicherung und Steigerung der Qualität der Absolventen von MINT-Studiengängen und -Ausbildungsberufen.

Ansprechpartner Presse:

Benjamin Gesing  
MINT Zukunft e. V.  
c/o Factory Works GmbH  
Rheinsberger Str. 76/77  
10115 Berlin  
Tel.: 030 21230-828  
E-Mail: [benjamin.gesing@mintzukunftschaffen.de](mailto:benjamin.gesing@mintzukunftschaffen.de)

**Diese Schulen wurden 2020 als „MINT-freundliche Schule“ geehrt:**

Albertus-Magnus-Gymnasium Ettlingen  
Anne-Frank-Gymnasium Rheinau  
Bildungszentrum Meckenbeuren  
Buchenbergschule Ellwangen  
Carlo-Schmid-Gymnasium Tübingen  
Copernicus-Gymnasium Philippsburg  
Deutschorden-Gymnasium Bad Mergentheim  
Ehrhart-Schott-Schule Schwetzingen  
Elisabeth-Selbert-Gymnasium Filderstadt  
Elly-Heuss-Knapp-Realschule Ludwigsburg  
Erasmus Widmann Gymnasium Schwäbisch Hall  
Erich Kästner Gymnasium Eislingen  
Ferdinand-Porsche-Schule Gemeinschaftsschule Weissach  
Friedrich-List Gemeinschaftsschule Mössingen  
Friedrich-List-Schule Mannheim  
Friedrich-Schiller-Gymnasium Pfullingen  
Friedrich-Wöhler-Gymnasium Singen  
Ganztagsgymnasium Osterburken  
Gartenschule Karlsruhe - Montessori-Grundschule  
Goethe-Gymnasium Freiburg  
Goethe-Gymnasium Karlsruhe  
Gymnasium Achern  
Gymnasium bei St. Michael Schwäbisch Hall  
Gymnasium Englisches Institut Heidelberg

Gymnasium Haigerloch  
Gymnasium Hohenstaufen Eberbach  
Gymnasium in den Pfarrwiesen Sindelfingen  
Gymnasium Karlsbad  
Gymnasium Neuenbürg  
Gymnasium Remchingen  
Gymnasium Rutesheim  
Hans und Sophie Scholl-Gymnasium Ulm  
Hans-Baldung-Gymnasium Schwäbisch Gmünd  
Hans-Furler Gymnasium Oberkirch  
Hans-Grüninger-Gymnasium Markgröningen  
Hans-Thoma-Schule Karlsruhe  
Hans-Thoma-Schule Malsch  
HAP Grieshaber Gymnasium im Bildungszentrum-Nord Reutlingen  
Heidelberg College Heidelberg  
Heinrich-Schickhardt-Schule Freudenstadt  
Humboldt-Gymnasium Karlsruhe  
Immanuel-Kant-Gymnasium Leinfelden  
Internationale Schule Stuttgart e.V.  
Johanna-Geissmar-Gymnasium Mannheim  
Justinus-Kerner-Gymnasium Heilbronn  
Karl-Kessler-Schule Aalen-Wasseralfingen  
Käthe Kollwitz Schule Mannheim  
Kaufmännische Schule Heidenheim  
Kaufmännische Schulen 1 Villingen-Schwenningen  
Laubenhartschule Bartholomä  
Leibniz Gymnasium Rottweil  
Leibniz-Gymnasium Östringen  
Lichtenstern-Gymnasium Sachsenheim  
Liselotte-Gymnasium Mannheim  
Lise-Meitner-Gymnasium Königsbach-Stein  
Ludwig-Uhland-Schule Wendlingen am Neckar  
Mädchen- und Jungenrealschule St. Bernhard Bad Mergentheim  
Maria-Sibylla-Merian-Grundschule Wiesloch  
Marie-Curie Gymnasium Kirchzarten  
Max-Born-Gymnasium Backnang  
Melanchthon-Gymnasium Bretten  
Mörrike-Realschule Mühlacker  
Nikolaus-Christian-Sander Schule Teningen-Köndringen  
Nikolaus-Kistner-Gymnasium Mosbach  
Otto-Hahn-Gymnasium Ludwigsburg  
Pestalozzi-Gymnasium Biberach  
Realschule Bildungszentrum Seefälle Bonlanden Filderstadt

Realschule Bissingen  
Realschule Ravensburg  
Rechberg-Gymnasium Donzdorf  
Reuchlin-Gymnasium Pforzheim  
Robert-Schuman-Realschule Waldshut  
Rosenstein Gymnasium Heubach  
Schiller-Grundschule Göppingen  
Schiller-Gymnasium Offenburg  
Sophie-von-Harder-Schule Sasbach  
Staatliche Feintechschule mit Technischem Gymnasium Villingen-Schwenningen  
Stiftsgymnasium Sindelfingen  
Strahlenberger Grundschule Schriesheim  
Stromberg-Gymnasium Vaihingen an der Enz  
Theodor-Heuss-Gymnasium Pforzheim  
Werdenbergschule Trochtelfingen  
Wilhelm-August-Lay Schule Bötzingen GS  
Wilhelm-August-Lay Schule Bötzingen SEK  
Württemberg-Gymnasium Stuttgart  
Zollberg-Realschule Esslingen

**Diese Schulen wurden 2020 als „Digitale Schule“ geehrt:**

Augusta-Bender-Schule Mosbach  
Berufliches Schulzentrum Bietigheim-Bissingen  
Blautopf-Schule Blaubeuren  
Carl-Netter-Realschule Bühl  
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Weinheim  
Ehrhart-Schott-Schule Schwetzingen  
Eugen-Bolz Realschule Ellwangen  
Freie Josef-Schwarz-Gemeinschaftsschule Erlenbach  
Friedrich-List Gemeinschaftsschule Mössingen  
Galileo Grundschule Stuttgart  
Gemeinschaftsschule (Grundschule) Rheintal Küssaberg  
Gemeinschaftsschule (Sekundarstufe) Rheintal Küssaberg  
Gemeinschaftsschule Jettingen  
Gemeinschaftsschule mit Werkrealschule Eberbach  
Georg-Büchner-Gymnasium Winnenden  
Gewerbliche Schule Bad Mergentheim  
Goethe-Gymnasium Karlsruhe  
Gymnasien I und II im Ellental Bietigheim-Bissingen  
Gymnasium in der Glemsaue Ditzingen  
Hans-Freudenberg-Schule Weinheim

Hebel-Gymnasium Pforzheim  
Humboldt-Gymnasium Karlsruhe  
Humboldt-Gymnasium Ulm  
Johannes-Kepler-Gymnasium Leonberg  
Justinus-Kerner-Gymnasium Weinsberg  
Kaufmännische Schule Göppingen  
Laubenhartschule Bartholomä  
Leibniz Gymnasium Rottweil  
Lessing-Schulen Stuttgart  
LÖWENROT-Gymnasium St. Leon-Rot  
Max-Planck-Gymnasium Böblingen  
Nikolaus-Kistner-Gymnasium Mosbach  
Ottheinrich-Gymnasium Wiesloch  
Quenstedt-Gymnasium Mössingen  
Schenk-von-Limpurg-Gymnasium Gaildorf  
Schiller-Gymnasium Offenburg  
St. Gertrudis Mädchenrealschule und Gymnasium Ellwangen  
Stiftsgymnasium Sindelfingen  
Werdenbergschule Trochtelfingen  
Wimpina-Grundschule Buchen  
Wirtemberg-Gymnasium Stuttgart